

Johannes Ludwig

# **Investigatives Recherchieren**

3., völlig überarbeitete Auflage

**HERBERT VON HALEM VERLAG**

## **Praktischer Journalismus** **Band 48**

Zusatzinformation zu diesem Buch erhalten Sie auf [www.investigativ.de](http://www.investigativ.de).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Johannes Ludwig  
*Investigatives Recherchieren*  
Praktischer Journalismus, Band 48  
Köln: Halem, 2017

ISBN (Print) 978-3-7445-0699-1  
ISBN (PDF) 978-3-7445-0701-1

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2014 (978-3-86764-471-6)

Korrektur: Claudia Hangen, Hamburg  
Einbandfoto: Istockphoto Inc.  
Einbandgestaltung: Susanne Fuellhaas, Konstanz

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Schanzenstr. 22, 51063 Köln  
Tel.: +49(0)221-92 58 29 0  
E-Mail: [info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)  
URL: <http://www.halem-verlag.de>

# Inhalt

	Vorwort .....	9
<b>1</b>	<b>Investigatives Recherchieren – zwischen Präzision und Sensation</b>	
1.1	Was alles kann Journalismus sein und was ist investigativer Journalismus? .....	11
1.2	Kriterien für »investigativen Journalismus« .....	16
1.3	Ausgangspunkte und Anstöße für Recherchen .....	21
1.4	Aktualität und Themenkarriere .....	24
<b>2</b>	<b>Grundsätzliche Herangehensweisen</b>	
2.1	Wirklichkeiten und ihre Konstruktion .....	27
2.2	Neugier, Misstrauen und Respektlosigkeit .....	30
2.3	Misstrauen gegenüber der Justiz .....	32
2.4	Phantasie und Kreativität: Das Unmögliche für möglich halten. ....	36
2.5	Mitdenken, vorausdenken, querdenken .....	38
2.6	Interessen und Instrumentalisierung .....	46
<b>3</b>	<b>Recherchestrategien</b>	
3.1	Unverzichtbare Arbeitspraktiken .....	51
3.1.1	Recherchen: am Telefon und vor Ort .....	51
3.1.2	Archivierung von Informationen .....	53
3.1.3	Recherche- und Rekonstruktionshilfen .....	55
3.2	Einkreisen: von außen nach innen, von unten nach oben .....	63
3.3	Sukzessive Suche nach der Wirklichkeit(skonstruktion) .....	68
3.3.1	Der »Je-mehr-man-bereits-weiß« -Vorteil .....	69
3.3.2	Tiefstapeln gegenüber Dritten .....	71
3.3.3	Die »Wissen-ohne-Beleg« -Situation .....	72
3.3.4	Systematischer Check aller denkbaren Möglichkeiten .....	73
3.4	Gesprächspsychologie und -organisation .....	81

3.5	Auf der Suche nach Zeugen und Belegen .....	88
3.5.1	Eindenken in die »Betriebssysteme« von Systemen .....	89
3.5.2	Interessenidentitäten und »Verbündete« .....	108
3.5.3	Parlamentarische Untersuchungsausschüsse .....	111
3.6	Follow-up-Strategien .....	114
3.7	Die verdeckte Recherche: undercover .....	115
3.7.1	Problemlage .....	117
3.7.2	Unterschiedliche Fallsituationen .....	119
3.7.3	Undercover: Stand der aktuellen Rechtsprechung .....	124
3.7.4	Sonderfall: versteckte Kamera .....	127
3.8	In der Höhle des Löwen .....	130
3.8.1	Rechtslage und journalistische Sorgfaltspflicht .....	131
3.8.2	Journalistische Kriterien .....	132

#### **4 Quellen und Informationen**

4.1	Klassische Informationssuche und Rechercherecht .....	142
4.2	Informationssuche im Internet/World Wide Web .....	144
4.2.1	Zur journalistischen Zuverlässigkeit des Internets .....	144
4.2.2	Zur Leistungsfähigkeit von Suchmaschinen .....	146
4.2.3	Nutzung von Wikipedia u. ä. Quellen .....	150
4.2.4	Nutzung von Leaking-Plattformen à la Wikileaks .....	150
4.3	Datenjournalismus und Ähnliches .....	151
4.4	Informationsfreiheitsgesetze .....	152
4.5	Gutachter und Experten: Anerkannte, Selbsternannte und Verkannte .....	157
4.6	Quellen und Informationen im Detail: <a href="http://www.investigativ.org">www.investigativ.org</a> .....	167

#### **5 Informanten**

5.1	Leaks: Systeme und Informanten .....	170
5.2	Typologie von Informanten .....	173
5.3	Informantenschutz – rechtlich gesehen .....	176
5.3.1	Aussageverweigerungs- bzw. Zeugnisverweigerungsrecht .....	177
5.3.2	Verbreitung rechtswidrig erlangter Informationen .....	178
5.3.3	Beschlagnahme- und Durchsuchungsverbot .....	183
5.3.4	Schwachstellen: Abhören, Lauschangriff und nachrichtendienstliche Methoden. ....	187
5.4	Leaking-Plattformen und anonyme Informanten .....	189

---

5.5	Journalistischer Informantenschutz: Vertrauen und klare Absprachen .....	191
5.5.1	Der ›Workflow‹ zwischen Journalist und Informant .....	191
5.5.2	Informant und/oder Whistleblower .....	201
<b>6</b>	<b>›Hot Docs‹, sensible Daten und (ge)sicher(t)e Kommunikation</b>	
6.1	Sicherungsmaßnahmen und Archivierung .....	205
6.2	Säubern .....	207
6.3	Umgang mit ›hot Docs‹ und brisanten Daten .....	212
6.4	Trotz NSA & BND: (ge) sicher(t)e Kommunikation und Informationslogistik .....	215
6.4.1	Kommunikation mit dem PC: Sicherungsmaßnahmen .....	215
6.4.2	(Ge)Sicher(t)e Informationslogistik .....	220
6.4.3	Telefonieren und andere Arten der akustischen und sonstigen Signalübertragung .....	220
<b>7</b>	<b>Reale Arbeitsbedingungen und investigative Arbeitsmöglichkeiten</b>	
7.1	Individuelle Spezialisierung & Know-how .....	225
7.2	Arbeitsteilung und Spezialisierung: kreatives Teamwork .....	228
7.3	Kooperationen mit Kollegen .....	230
7.3.1	Notwendige Absprachen .....	231
7.3.2	Sich gegenseitig die Bälle zuspielen .....	233
7.3.3	Selten genutzte Kooperationen .....	233
7.4	Dranbleiben: mit langem Atem und Engagement .....	235
	Abkürzungen .....	237
	Literatur .....	239
	Index .....	243